Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 128 (2002)
Heft: 37: Rückbauen

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Quartierplan Seebacherstrasse, ZH

Das Amt für Städtebau der Stadt Zürich führte einen Studienauftrag im selektiven Verfahren für die Quartierplanung Seebacherstrasse durch. Das Planungsgebiet befindet sich an städtebaulich und landschaftlich empfindlicher Lage an der Grenze des Siedlungsgebiets Zentrum Zürich Nord. An der Seite Neubrunnenstrasse formuliert eine dichte, blockrandartige Wohnbebauung eine sehr prägnante Stadtkante. Fliessender dagegen ist der Stadtrand bei der westlich angrenzenden feinkörnigeren und stärker durchgrünten Wohnsiedlung Hürstholz. Im Süden des Planungsgebiets markiert die Bahnlinie als lineare Begrenzung den Abschluss des Siedlungsgebietes. Die drei für die Teilnahme ausgesuchten Teams hatten zusätzlich einen Bebauungsvorschlag mit Schulhauserweiterung, ein Erschliessungs- und ein Freiraumkonzept vorzulegen. In einer ersten Stufe empfahl das Preisgericht zwei Teams zur vertieften Weiterbearbeitung ihrer Vorschläge:

- Giuliani Hönger, Zürich; Ernst Winkler und Partner, Effretikon; Jauch und Zumsteg, Zürich; Hager, Zürich
- Suter von Känel Wild, Zürich; A.D.P. Architektur und Planung, Zürich; Fischer, Wollerau

Der dritte Studienauftrag wurde eingereicht von:

- Metron, Brugg; Pool, Zürich; Dobler, Schällibaum und Partner, Zürich

Bei der Beurteilung der überarbeiteten Konzepte entschied sich das Preisgericht für das Projekt von *Suter von Känel Wild, Zürich, A.D.P. Architektur und Planung, Zürich und Fischer, Wollerau* und empfiehlt, dieses mit der Weiterentwicklung und Ausarbeitung des Quartierplans zu beauftragen.

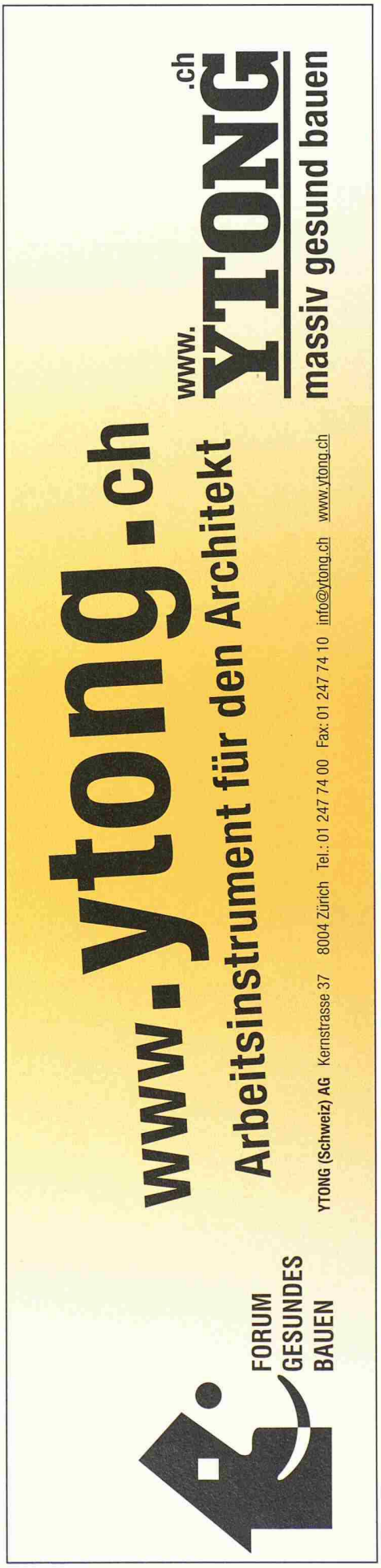
Fachpreisgericht: Franz Eberhard (Vorsitz), Direktor Amt für Städtebau; Bruno Hösli; Joachim Kleiner; Thomas Pulver; René Stoos

Sachpreisgericht: Albert Gossweiler, Vertreter Erbengemeinschaft A. Gossweiler; Heinz Rechberger, Vertreter Heidi Rechberger-Kuhn; Monika Isler, Liegenschaftenverwaltung Stadt Zürich; Otto Angehrn, Vertreter Grundeigentümer

Seniorenresidenz Multengut, Muri BE

In einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren hat die Gebäudeversicherung Bern (GVB) für die in Muri geplante Seniorenresidenz Multengut einen Gesamtleistungswettbewerb ausgeschrieben. Aus 32 in- und ausländischen Architektenteams haben sich drei Teams für die Teilnahme qualifiziert. Das Preisgericht empfiehlt das erstrangierte Projekt zur Ausführung

1. Rang:
Burkhalter Sumi, Zürich
2. Rang:
Rolf Mühlethaler, Bern
3. Rang:
Eppler Maraini Schoop, Baden

Fachpreisgericht: Gion Caminada, Vrin; Willi Egli, Zürich; Silvia Kistler, Biel; Jürg Stäuble, Solothurn/Bern; Robert Braissant, Bern (Vertreter der Burgergemeinde Bern)

Sachpreisgericht (alle GVB):
Ueli Winzenried (Vorsitz), Vorsitzender Geschäftsleitung, Charles von Wattenwyl, Vizepräsident Verwaltungsrat; Hans Daxelhoffer, Mitglied Geschäftsleitung; Christian Künti, Chef Liegenschaften